

PRESSEMITTEILUNG



GALERIE ART CRU BERLIN · ORANIENBURGER STRASSE 27 · 10117 BERLIN-MITTE
WWW.ART-CRU.DE · FACEBOOK.COM/GALERIEARTCRUBERLIN

+49 (0)30 / 24 35 73 14
GALERIE@ART-CRU.DE

POSITIONS BERLIN 2015: **DWIGHT MACKINTOSH, HEIDI BRUCK TORSTEN HOLZAPFEL, HENRIK ZOLTAN DÖREN**

Vernissage: Donnerstag, 17.09.2015, 18 Uhr
Messedauer: 17.09. – 20.09.2015
Öffnungszeiten: Fr u Sa: 12 – 20 Uhr, So 11 – 18 Uhr
Ausstellungsort: Arena Berlin, Eichenstraße 4, 12435 Berlin

Zur Berlin Art Week 2015 zeigt **Galerie ART CRU Berlin** 4 "Außenseiterkünstler" aus den USA und Deutschland auf der Kunstmesse POSITIONS BERLIN.

Dwight Mackintosh hat erst spät mit seiner künstlerischen Praxis begonnen, nachdem er 55 Jahre in Einrichtungen verbracht hatte. Seine Arbeiten sind gekennzeichnet von fließendem, sich wiederholendem Text und frei gezeichneten, doch streng komponierten männlichen Figuren, betrachtet wie mit dem Röntgenblick. Heute gilt er als einer der wichtigsten Künstler im Bereich der Outsider Art. In seiner Zeit bei Creative Growth fertigte er eine Vielzahl von Zeichnungen, Gemälden, Drucken und Keramiken. Seine Arbeiten werden international gesammelt und sind Teil der folgenden Sammlungen: Collection de l'Art Brut, Lausanne, Collection of LAM in Villeneuve d'Ascq, ABCD Collection, Paris, The Museum of Everything, London, und Gavin Brown's Enterprise, New York, Museum of Modern Art, New York.

Heidi Brucks Arbeiten sind, oft mit Buntstift gezeichnete, Paarungen. Sie erinnern an unter der Lupe stark vergrößerte, sich treffende und wieder abstoßende Partikel, die sich immer wieder neu zu organischen Formationen verbinden. Ihre Bilder macht sie nur für sich. Heidi Bruck wurde 2014 für den Euard Kunstpreis und 2015 für den Losito Kunstpreis nominiert.

Torsten Holzapfel erschafft großformatige Mixed-Media-Arbeiten: photographische Bilder seines eigenen Körpers transferiert er auf Leinwände, die er mit verschiedenen Techniken, wie z.B. Acrylfarbe oder Linoldruck weiterbearbeitet. Er inszeniert die „Entblößung“ seines Körpers, mit dem er ein problematisches Verhältnis hat. Die Bildhintergründe sind reich an selbstironischen biografischen „Notizen“, in denen er seine Passionen, Marotten und Spleens kommentiert. Torsten Holzapfel und Heidi Bruck sind Mitglieder der thikwa / werkstatt für theater und kunst und Mitglieder im Ensemble des Theater Thikwa. Holzapfel ist mehrfacher Preisträger des Lothar Späth Preises.

Henrik Zoltan Dören hatte Anfang des Jahres seine erste Soloausstellung, kuratiert von Outsider-Art-Spezialist Klaus Mecherlein, in unserer Galerie. Dören benutzt die Leinwand wie ein Stück Papier. Seine Arbeiten oszillieren zwischen Zeichnung und Malerei und sind durch Zahlenmystik, das Verwenden einer mehrdeutigen Zeichensprache und einer naiv-malerischen Präsenz geprägt.

KATZENGOLD: Jubiläumsausstellung des Landesverbands Berliner Galerien (Ivbg)

Galerie ART CRU Berlin nimmt teil an der Sonderausstellung des Ivbg, die im Rahmenprogramm der POSITIONS zu sehen sein wird. Wir zeigen Arbeiten des Künstlers **Michael Golz**.

Eröffnung am Donnerstag, 17. September, 18 Uhr.

Weitere Informationen: <http://positions.de/rahmenprogramm.html>

Trägerverein:
PS-Art e.V. Berlin
Oranienburger Straße 27
10117 Berlin-Mitte

Vorstand:
Alexandra von Gersdorff-Bultmann
Ralph Stabbert
Wolfram Voigtländer

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE42100205000001082600
BIC: BFSWDE33BER

PRESSEMITTEILUNG



Galerie ART CRU Berlin ist seit 2008 Berlins einzige Galerie für so genannte Outsider Art. Dieser Begriff (1972 von Roger Cardinal als Synonym des 1945 vom Maler Jean Dubuffet geprägten Terminus „Art Brut“ eingeführt) bezeichnet die Kunst von Menschen mit Psychiatrie Erfahrung oder geistigen Behinderungen. Wir sind davon überzeugt, dass die besondere Wahrnehmung dieser Künstler sich in einzigartigen Kunstwerken von hoher Authentizität darstellt. Mit unseren Ausstellungen präsentieren wir Arbeiten von „Außenseitern“ als wichtigen Teil der Gegenwartskunst und wollen so einen aktiven Diskurs mit dem etabliertem Kunstbetrieb anregen. Im Kunsthof in der Oranienburger Straße gelegen, bringt die Galerie Werke von Menschen mit besonderem Erleben mitten in die Berliner Kunstszene. Träger der gemeinnützigen Galerie ART CRU Berlin ist der Verein *PS-Art e.V. Berlin*, ein Netzwerk aus verschiedenen psychosozialen Institutionen. Initiatorin des Projektes, Leiterin der Galerie und 1. Vorsitzende des Vereins ist Alexandra von Gersdorff-Bultmann.

Zum fünfjährigen Jubiläum der Galerie ist eine Chronik erschienen, in der die Ausstellungskataloge von 2008-13 enthalten sind. 2014 konnte die Galerie erstmals an der *Outsider Art Fair in Paris* teilnehmen, der weltweit wichtigsten Messe für Außenseiter-Kunst. Im selben Jahre wurden 5 Künstler aus dem Netzwerk des *PS-Art e.V. Berlin* für den internationalen Kunstpreis *Euward* nominiert.

Für Informationen und druckfähiges Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

Galerie ART CRU Berlin
Alexandra von Gersdorff-Bultmann (1. Vorsitzende PS-Art e.V. Berlin)
Matthias Hofmann (Presse)

Tel: 030-24 35 73 14 // 0172 3833728

Mail: galerie@art-cru.de

Web: www.art-cru.de

Fb: [facebook.com/GalerieARTCRUBerlin](https://www.facebook.com/GalerieARTCRUBerlin)

Trägerverein:
PS-Art e.V. Berlin
Oranienburger Straße 27
10117 Berlin-Mitte

Vorstand:
Alexandra von Gersdorff-Bultmann
Ralph Stabbert
Wolfram Voigtländer

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE42100205000001082600
BIC: BFSWDE33BER

PRESSEMITTEILUNG

Für druckfähiges Bildmaterial wenden Sie sich bitte an: galerie@art-cru.de



Dwight Mackintosh, o.T. 2, 1993,
Tinte, Blei- und Buntstift auf Papier, 38x28



Henrik Zoltan Dören, Brücke aus Nichts, 2013,
Kreide, Acryl, Fineliner, 90x120 cm



Torsten Holzapfel, 2015, Fahndung nach T.H.,
Fotokopien-Transfer auf Leinwand, Acryl, 130x200



Heidi Bruck, O.T., 2015, Buntstifte, 70x100



Michael Golz, Ordner 3, ca.1975-1980, Mischtechnik, 32x64x7

Trägerverein:
PS-Art e.V. Berlin
Oranienburger Straße 27
10117 Berlin-Mitte

Vorstand:
Alexandra von Gersdorff-Bultmann
Ralph Stabbert
Wolfram Voigtländer

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE4210020500001082600
BIC: BFSWDE33BER